

Pigmentfarbe

Pigmente für die AGLAIA Wandlasurtechnik

1. Produkteigenschaften

Pulvrige Pigmente mit farbgebenden Eigenschaften in verschiedenen kreativen AGLAIA Anwendungen.

1.1. Zusammensetzung

- Erdfarben
- Eisenoxide
- Metalloxid- und Ultramarinfarben
- Pflanzenfarben

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Pulverförmig
- Farbstark
- Ausgewogene Farbpalette
- Human- und Umweltverträglich

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	ca. 0,80 – 4,20 kg/L	
pH-Wert 20°C:	ca. 7 – 8	
VOC-Anteil (max.):	0 g/L	ChemVOCFarbV

* Werte pigmentabhängig

1.2.3. Farbton

- 43 Pigmente, siehe AGLAIA Pigmentfarben Farbtonkarte.

Erdfarben

Farbton	Lichtechtheit	Verträglichkeit
Goldocker, franz. 1	***	B, K, Ö
Braunocker, ital. 29	***	B, K, Ö
Goldsatinober 2	***	B, K, Ö
Terra di Siena, ital. 3	**	B, K, Ö
Terra di Siena, gebr. 30	**	B, K, Ö
Umbra, nat. cyprisch 10	***	B, K, Ö
Umbra, gebr. cyprisch 31	***	B, K, Ö
Umbra, rötlich 16	***	B, K, Ö
Terra di Pozzuoli 17	***	B, K, Ö
Pompejischrot 18	**	B, K, Ö
Venezianischrot 20	**	B, K, Ö
Kassler Braun 32	*	B, K
Grüne Umbra 11	***	B, K, Ö
Veroneser grüne Erde 12	**	B, K, Ö
Vagone, grüne Erde 13	**	B, Ö
Terra rossa, Rötel 19	***	B, K, Ö

Eisenoxide

Farbton	Lichtechtheit	Verträglichkeit
Eisenoxidgelb, hell 4	***	B, K, Ö
Eisenoxidgelb, dunkel 5	***	B, K, Ö
Eisenoxidrot, micron. 22	***	B, K, Ö
Eisenoxidbraun, hell 33	***	B, K, Ö
Eisenoxidbraun, mittel 34	***	B, K, Ö
Eisenoxidbraun, rötlich 35	***	B, K, Ö
Englisch Rot 23	***	B, K, Ö

Zeichenerklärung

Lichtechtheit:

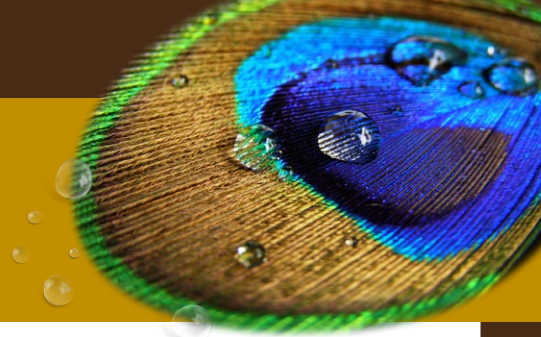
- * gut
- ** sehr gut
- *** ausgezeichnet

Verträglichkeit:

- B Bienenwachs-lasurbinder, AGLAIA Wandlasurtechnik
- K Kalk, Kalkkaseinfarbe, Lehm
- Ö Öl, leinöhlhaltige Holzlasuren, lösemittelhaltig, im Innenbereich

Pigmentfarbe

Pigmente für die AGLAIA Wandlasurtechnik



Eisenoxidschwarz 48	***	B, K, Ö
Caput mortuum 37	***	B, K, Ö
Rehbraun 36	***	B, K, Ö
Maisgelb 6	**	B, K, Ö

Metalloxid- und Ultramarinfarben

Farbton	Lichtechtheit	Verträglichkeit
Zitronengelb 7	***	B, K, Ö
Chromoxidgrün 14	***	B, K, Ö
Verde solex 15	**	B, K
Ultramarinrot 38	***	B, K, Ö
Ultramarinrot, N 39	***	B, K, Ö
Ultramarinviolett 41	***	B, K, Ö
Ultramarinblau 40	***	B, K, Ö
Weinrot 26	**	B, K, Ö
Kobaltblau 42	***	B, K, Ö
Kalkviolett 43	**	B, K, Ö
Bleu ercolano, Pomp. Blau 46	**	B, K
Champagner Kreide 49	**	B, K, Ö
Titanweiß 51	***	B, K, Ö

Pflanzenfarben

Farbton	Lichtechtheit	Verträglichkeit
Reseda Gelb 52	*	B
Krapprot 54	**	B
Indigo 53	*	B

Zeichenerklärung

Lichtechtheit:

- * gut
- ** sehr gut
- *** ausgezeichnet

Verträglichkeit:

- B Bienenwachslasurbinder, AGLAIA Wandlasurtechnik
- K Kalk, Kalkkaseinfarbe, Lehm
- Ö Öl, leinöhlhaltige Holzlasuren, lösemittelhaltig, im Innenbereich

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen AGLAIA Systems.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- Siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen AGLAIA Systems.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

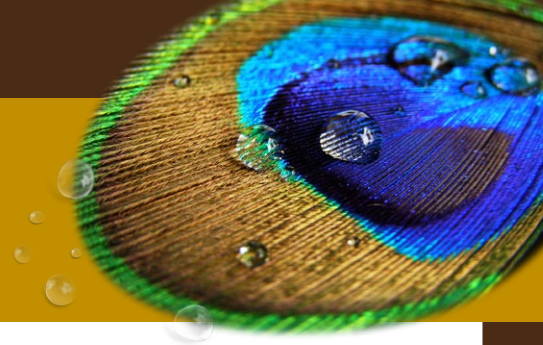
- Siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen AGLAIA Systems.

2.4.2. Anwendung

- **Pigmentierung von AGLAIA Bienenwachslasurbinder** für die individuelle AGLAIA Wandlasurtechnik. Als Grundansatz 1 Liter AGLAIA Bienenwachslasurbinder in 4 Liter Wasser einrühren und mit etwa 20–50 cm³ AGLAIA Pigmentfarbe versetzen. Ansatz reicht für ca. 50 m² Wandfläche bei einem Lasurgang aus. Lasureinstellung bitte an Musterfläche prüfen. Für die AGLAIA Wandlasurtechnik sind alle AGLAIA Pigmentfarben geeignet (Symbol „B“). Pigmentfarben vor der Zugabe in den Lasurbinder in wenig Wasser oder Alkohol einsumpfen.
- **Einfärbung von AGLAIA Kalkkaseinfarbe** mit kalkverträglichen Pigmenten (Symbol „K“) bis Pastelltonstärke. Pigment mit elektrischem Rührquirl in die angeteigte Kalkkaseinfarbe gründlich und klümpchenfrei einrühren. Angerührte Farbe innerhalb weniger Tage verarbeiten.
- **Zur Weißpigmentierung von AGLAIA Holz Schnellgrund W** Pigmentfarbe Titanweiß (Nr. 51) zugeben – etwa 150 g auf 1 Liter AGLAIA Holz Schnellgrund W – und mit etwa 200 g Wasser streichfähig verdünnen. Anwendung als weißer Lasurgrund auf Paneele und Holzschalungen im Innenbereich, kann farbig überlasiert oder wasserabweisend versiegelt werden. Bei Erd- und Pflanzenfarben bitte vorab unbedingt Verträglichkeit mit AGLAIA Holz Schnellgrund W prüfen.
- **Einfärbung von Lehmputz, Faserputz, Kalkmörtel, Leim- und Temperafarben** usw. nach Vorversuch und Verträglichkeitsprüfung. Anwendung nur im Innenbereich. Natürliche Pigmente, speziell Erd- und Pflanzenfarben, unterliegen Schwankungen in ihrer Zusammensetzung und somit in deren Verträglichkeit. Deshalb vor Verarbeitung stets kleine Proben ansetzen und auf Klümpchenbildung, Farbechtheit oder Eindickung prüfen. Angesetzte Farben bzw. Putze gründlich aufrühren und

Pigmentfarbe

Pigmente für die AGLAIA Wandlasurtechnik



baldmöglichst aufbrauchen. AGLAIA Pigmentfarben keinesfalls zum Abtönen von AGLAIA Naturharz-Wandfarben, AGLAIA Lacken und AGLAIA Holzlasuren für den Außenbereich sowie von BEECK Silikatfarben verwenden. Bitte Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Technischen Merkblätter beachten.

2.5. Hilfsprodukte

- AGLAIA Bienenwachslasurbinder: für die AGLAIA Wandlasurtechnik.
- AGLAIA Kalkkaseinfarbe: Pulverfarbe für Innenanstriche auf Kalk und Lehm.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch ist abhängig von der Pigmentierungshöhe, Ermittlung durch Bemusterung.

Gebindegrößen: 50 cm³ / 100 cm³ / 200 cm³ / 1000 cm³;
Pflanzenfarben: 50 g / 100 g

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

5. Lagerung

Pigmentfarben sind luftdicht verschlossen, trocken gelagert und vor Licht geschützt praktisch unbegrenzt lagerfähig (Ausnahme Pflanzenfarben: lagerfähig mindestens 12 Monate). Mit Wasser, Lasurbinder o.ä. angesetzt innerhalb weniger Tage aufbrauchen.

6. Sicherheitshinweise

- EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Produktreste gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Abfallschlüssel (EAK): 080199.
- GISCODE: –

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen beraten wir aufgrund unserer heutigen Erkenntnisse und Praxiserfahrung. Alle Hinweise sind unverbindlich und begründen keinen Rechtsanspruch. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

BEECK'sche Farbwerte GmbH
Neustadt 458
84028 Landshut

Werk: Gottlieb-Daimler-Straße 4
89150 Laichingen
www.beeck.com

Tel. +49 (0) 7333 9607-11
Fax +49 (0) 7333 9607-10
info@aglaia.de | www.aglaia.de